Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Solothurn
Band: 22 (1949)

Artikel: Solothurner Chronik 1948
Autor: Kiefer, F.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-323094

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Solothurner Chronik 1948

Januar.

14. Der Regierungsrat ehrt in einer Feier *Bundesrat Dr. Walter Stampfli*, der auf den 31. Dezember 1947 von seinem Amte zurückgetreten ist.

27./28./29. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen u. a.: *Partialrevision der Staatsverfassung* im Zusammenhang mit dem Erlass eines neuen Gemeindegesetzes (weiterberaten in erster Lesung am 17./18. Februar, in zweiter Lesung am 14. Juni und 6. Juli, Abstimmung am 14. November). — *Neues Gemeindegesetz* (weiterbehandelt in erster Lesung am 17./18. Februar, in zweiter Lesung am 24./25. August und in dritter Lesung am 28./29. Dezember, Abstimmung am 27. März 1949).

Februar.

17./18. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen u. a.: *Verfassungsrevision* und *Gemeindegesetz* (vgl. Januar-Session). — Motionen betreffend Rechtsnormen für das *Filmwesen*, über die Revision der *Feiertagsgesetzgebung*, über Neuordnung der *Stipendienbestimmungen* für die wissenschaftliche und berufliche Bildung.

März.

2. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen u. a.: Kreditgewährung im Betrage von 1'400'000 Franken für die weitere *Subventionierung des Wohnungsbaues;* die Vorlage wird an den Regierungsrat zurückgewiesen (vgl. 20. April, 6. Juni und 24./25. August). — Kreditbewilligung für die Erstellung von *Polizeiposten-Gebäuden* in Mühledorf und Niedererlinsbach; weitere Kredite für Polizeiposten-Gebäude in Nunningen und Mümliswil werden am 6. Juli und 23. November bewilligt. — *Strassenbauprogramm für das Jahr 1948* mit einem Kostenaufwand von 1,8 Millionen Franken (vgl. 28./29. Dezember), — Abänderung des *Abstimmungs- und Wahlgesetzes* (vgl. 6. Juni).

6./7. Die Lehrergesangvereine Solothurn, Olten und Oberaargau bringen in Solothurn und Olten „*Die Jahreszeiten*" *von Haydn* zur Aufführung.

14. *Eidgenössische Volksabstimmung*. Der Bundesbeschluss über die Ordnung der schweizerischen *Zuckerwirtschaft* wird im Kanton Solothurn mit 8082 gegen 17'811 Stimmen verworfen. Das eidgenössische Gesamtergebnis erzeigt 481'352 verwerfende und 272'701 annehmende Stimmen.

20. Die *Bezirksschule Balsthal* begeht die Feier ihres 100jährigen Bestehens.

23. Die Einwohnergemeindeversammlung *Grenchen* beschliesst die Weiterführung der kommunalen Alters- und Invalidenhilfe. An die von privater Seite beabsichtigte Erstellung von Wohnblöcken mit insgesamt 60 Wohnungen wird eine Gemeindesubvention von 300'000 Franken bewilligt und die Garantie für die Bundes- und Kantonssubventionen übernommen.

April.

20. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen u. a.: Abänderung des Gesetzes über *Jagd und Vogelschutz* (vgl. Chronik 1947, 18. Mai, und hienach 6. Juni). — Interpellation über Unstimmigkeiten zwischen den Chefärzten des *Kantonsspitals;* Weiterbehandlung am 1. Juni und Erledigung am 14. Juni mit der Feststellung des Regierungsrates, dass er in der Angelegenheit abschliessend zuständig sei. — Postulat über *Nutzbarmachung der Wasserkräfte.* — Kreditgewährung für die *Subventionierung von Wohnungsbauten* (vgl. 2. März und 6. Juni).

29. Die Einwohnergemeindeversammlung *Olten* stimmt der Uebernahme von Bürgschafts-Verpflichtungen zugunsten von Wohnungsbauten zu.

29. Ein *Grossbrand in Solothurn* verursacht in einer Zimmerei und Schreinerei einen Schaden von annähernd 150'000 Franken.

Mai.

8. Der *französische Botschafter* in Bern besucht Solothurn und wird vom Regierungsrat empfangen.

9. Der *Autokurs Solothurn–Langendorf–Oberdorf* wird eröffnet.

19. Die Einwohnergemeindeversammlung *Grenchen* genehmigt eine Neuordnung der Pensionsversicherung des Gemeindepersonals. Von den notwendigen Nachzahlungen werden $^3/_4$ von der Gemeinde übernommen, $^1/_4$ hat das Personal aufzubringen.

31. Die Einwohnergemeindeversammlung *Solothurn* bewilligt den Kredit von 120'000 Franken für den Ankauf einer an der Allmendstrasse gelegenen Landparzelle, welche als Bauplatz für ein später in der Weststadt zu erstellendes Schulhaus dienen soll.

31. Mai/1. Juni. *Kantonsrat*, ordentliche Frühjahrsversammlung. Zur Behandlung gelangen u. a.: *Staatsrechnung* über das Jahr 1947. Einnahmen 41'991'000 Franken, Ausgaben 41'557'000 Franken, Einnahmenüberschuss nach Vornahme ausserordentlicher Rückstellungen, Abschreibungen und Amortisationen 434'000 Franken. In der Vermögensrechnung reduziert sich der Passivüberschuss von 8,03 auf 5,93 Millionen Franken. — Errichtung von zwei neuen Hauptlehrerstellen an der *Landwirtschaftlichen Schule Wallierhof.* — *Nachtragskredite* erste Serie pro 1948 im Betrage von 248'000 Franken.

Juni.

6. *Kantonale Volksabstimmung*. Die Abänderung des Gesetzes über *Volksabstimmungen und Wahlen*, die eine uneingeschränkte Stimmabgabe durch Ortsabwesende ermöglicht, wird mit 10'670 gegen 4954 Stimmen angenommen. — Desgleichen findet Annahme die Abänderung des Gesetzes über *Jagd und Vogelschutz* mit 9882 gegen 5717 Stimmen. Gegenüber der am 18. Mai 1947 verworfenen Vorlage bringt die neue Gesetzesabänderung eine bessere Berücksichtigung der Land- und Forstwirtschaft, die Möglichkeit der zeitweiligen freihändigen Verpachtung der Reviere, eine andere Verteilung des Pachtertrages, eine Verschärfung der Bedingungen für die Erteilung der Jagdbewilligungen u. a. m. — Die Kreditgewährung von 500'000 Franken für eine weitere *Subventionierung des Wohnungsbaues* wird mit 9206 gegen 6497 Stimmen verworfen (vgl. 2. März, 20. April und 24./25. August).

6. *Kantonales Schwingfest* in Wolfwil.

14. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen u. a.: Gesetz über die Einführung des Bundesgesetzes über die *Alters- und Hinterlassenenversicherung* (vgl. 6. Juli und 26. September). — Gesetz über die *kantonale zusätzliche Alters- und Hinterlassenenfürsorge* (vgl. 26. September). — *Initiativbegehren* auf Erlass eines Gesetzes betreffend die allgemeine Altersfürsorge vom 23. Januar 1931 (vgl. 26. September). — *Verfassungsrevision* in Verbindung mit dem Gemeindegesetz (vgl. Januar-Session).

25. Die Einwohnergemeindeversammlung *Grenchen* behandelt die Verwaltungsrechnung 1947. Diese erzeigt 5'349'000 Franken Einnahmen und 5'325'000 Franken Ausgaben, somit einen Einnahmenüberschuss von 24'000 Franken.

26./27. In Grenchen finden die schweizerischen *Mehrkampfmeisterschaften für Leichtathleten* statt, wobei die Ausscheidung für die Olympiade in London vorgenommen wird.

27. Neubesetzung der Ammannämter der Einwohnergemeinden *Langendorf* und *Derendingen*. In heftigen Wahlkämpfen wird in Langendorf der Kandidat der freisinnig-demokratischen Partei, in Derendingen derjenige der Volkspartei gegenüber den Kandidaten der sozialdemokratischen Partei gewählt.

30. Der *polnische Gesandte* in Bern stattet dem Regierungsrat einen Besuch ab.

Juli.

1. Die *von Roll'schen Eisenwerke* begehen die Feier ihres 125jährigen Bestehens. Bei diesem Anlasse werden auch in einer kirchlichen Feier in den durchgehend renovierten Gebäuden der von Roll'schen *Kaplanei zu Kreuzen* bei Solothurn die Verdienste des Gründers der Eisenwerke, Ludwig von Roll, und die Bedeutung der Eisenwerke im schweizerischen Wirtschaftsleben hervorgehoben.

1. Die bei Beginn des zweiten Weltkrieges eingeführte, in dessen Verlaufe gemäss den sich zeigenden Bedürfnissen stetig ausgebaute und nach Kriegsschluss nach und nach gemilderte *Rationierung der Lebensmittel und Bedarfsgüter wird gänzlich aufgehoben.* Anlässlich einer am 14. Juli in Balsthal stattfindenden Konferenz der Inhaber der Gemeindeämter für die Lebensmittel- und Brennstoffversorgung wird deren Arbeit gebührend gewürdigt und verdankt.

6. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen u. a.: *Verfassungsrevision* in Verbindung mit dem Gemeindegesetz (vgl. Januar-Session). — Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die *Alters- und Hinterlassenenversicherung* (vgl. 14. Juni und 26. September). — Neuordnung der Verwendung der *Bundes-Schulsubvention.* — Verteilungsschlüssel für die *Staatsbeiträge an die Besoldung des Lehrpersonals der Primar- und Arbeitsschulen.*

15. Einer *Familientragödie in Grenchen* fallen Vater, Mutter und ein Kind zum Opfer

17. Die *Uhrenfabrik Langendorf* begeht die Feier ihres 75jährigen Bestehens.

21. Die Einwohnergemeindeversammlung *Solothurn* genehmigt die Verwaltungsrechnung des Jahres 1947. Diese erzeigt bei 5'365'592 Franken Einnahmen und 5'332'315 Franken Ausgaben nach Vornahme ausserordentlicher Abschreibungen und Rückstellungen einen Einnahmenüberschuss von 33'277 Franken.

24./25. Zentralschweizerisches *Arbeiter-Turn- und Sportfest* in Olten.

30. Die Einwohnergemeindeversammlung *Olten* genehmigt die Jahresrechnung 1947. Diese erzeigt bei 6'246'525 Franken Einnahmen und 6'245'613 Franken Ausgaben nach zusätzlich vorgenommenen Abschreibungen und Reservestellungen einen Einnahmenüberschuss von 912 Franken. — Die pensionsberechtigte Lohnsumme des städtischen Personals wird um 15 % erhöht.

Heftige Regenfälle gewittrigen Charakters führen im Verlaufe des Monats Juli mehrerenorts zu *Ueberflutungen und Hochwasserschäden.*

August.

20. Die Einwohnergemeindeversammlung *Solothurn* bewilligt eine Subvention von 100'000 Franken an die von der Alters- und Invaliditätsversorgung des Personals der von Roll'schen Eisenwerke Gerlafingen geplanten Wohnungsbauten (78 Wohnungen) in Solothurn.

24./25. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen u. a.: Neues *Gemeindegesetz* (vgl. Januar-Session). — Kreditbewilligung von 100'000 Franken zur *Förderung des Wohnungsbaues* (vgl. 6. Juni).

29. Kantonaler *Kunstturnertag* in Mümliswil.

September.

4./5./6. Tagung des schweizerischen *Juristenvereins* in Solothurn.

11. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung zur *Jahrhundertfeier der Bundesverfassung*. — Bei diesem Anlass wird an den Ausbau der *Tuberkuloseheilstätte Allerheiligenberg* ein Staatsbeitrag von 100'000 Franken bewilligt.

11. Die Einwohnergemeindeversammlung *Grenchen* beschliesst zur Würdigung des 100jährigen Bestehens der Bundesverfassung an die Uebergangsrentner der eidgenössischen Altersversicherung eine Spende von 15'000 Franken. An die Kosten des Ausbaues der Tuberkuloseheilstätte Allerheiligenberg wird ein Beitrag von 60'000 Franken bewilligt. Für kommunale Wohnungsbauten wird ein weiterer Kredit von 350'000 Franken ausgesetzt.

13. Die Einwohnergemeindeversammlung *Olten* beschliesst eine neue Dienst-, Gehalts- und Lohnordnung für das städtische Personal, welche jedoch an der Urnenabstimmung vom 26. September verworfen wird.

21. Die Einwohnergemeindeversammlung *Solothurn* behandelt Vorlagen über einen Kredit von 2,2 Millionen Franken für den Bau eines Quartierschulhauses im Stadtteil rechtsseitig der Aare und über die Errichtung eines Baufonds von 1,5 Millionen Franken für den Bau eines Berufsschulhauses. Beide Vorlagen werden an der Urnenabstimmung vom 26. September angenommen.

25. Im städtischen Museum Solothurn wird eine *Ausstellung von Werken von Cuno Amiet*, zum Anlass der Vollendung des 80. Lebensjahres des Künstlers, eröffnet.

26. *Kantonale Volksabstimmung*. Das Gesetz zur *Einführung des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung* wird mit 12'400 gegen 4060 Stimmen angenommen. Der kantonale Anteil am Versicherungswerk ist für die ersten 20 Jahre auf ungefähr 1,9 Millionen Franken pro Jahr berechnet, wovon $^2/_3$ vom Kanton und $^1/_3$ von den Gemeinden übernommen werden. — Das Gesetz über die *kantonale zusätzliche Alters- und Hinterlassenen-Fürsorge* wird mit 11'997 gegen 4452 Stimmen angenommen. Das auf 20 Jahre befristete Gesetz sieht neben den Uebergangs- und ordentlichen Renten der eidgenössischen AHV zusätzliche Fürsorgebeiträge an bedürftige Personen vor. Der mutmassliche kantonale Aufwand beträgt pro Jahr ca. 415'000 Franken. — Das im Jahre 1931 von der sozialdemokratischen Partei eingereichte *Initiativbegehren auf Erlass eines Gesetzes betreffend die allgemeine Altersfürsorge* wird mit 14'237 gegen 2069 Stimmen gemäss der Empfehlung des Kantonsrates, der auch die Initianten zupflichteten, verworfen.

November.

14. In der *kantonalen Volksabstimmung* über die *Partialrevision der Staatsverfassung (Gemeindewesen)* werden die Bestimmungen über die Wahlart des Gemeinderates und der Gemeindekommissionen, über die

Neuordnung des Stimm- und Wahlrechtes der Männer in Gemeindeangelegenheiten, sowie über Bildung neuer, Vereinigung oder Auflösung und Veränderungen in der Umschreibung bereits bestehender Gemeinden mit Stimmenzahlen zwischen 11'174 Ja und 7846 Nein angenommen. Dagegen wird die Einführung eines beschränkten Stimm- und Wahlrechtes für Frauen in Gemeindeangelegenheiten mit 9535 gegen 9353 Stimmen abgelehnt.

17. Im Rahmen der Staatsbürgerkurse hält *Bundesrat Dr. R. Rubattel* in Solothurn einen Vortrag über die schweizerische Wirtschaftspolitik in der Nachkriegszeit.

22. Die Einwohnergemeindeversammlung *Solothurn* bewilligt an den Ausbau der Tuberkuloseheilstätte Allerheiligenberg einen Beitrag von 60'000 Franken.

23./24. *Kantonsrat*, ordentliche Herbstversammlung. Zur Behandlung gelangen u. a.: *Voranschlag zur Staatsrechnung pro 1949*. Dieser erzeigt nach Abschluss der Beratung bei 41'157'000 Franken Einnahmen und 42'160'000 Franken Ausgaben ein Defizit der Verwaltungsrechnung von rund einer Million Franken. — *Nachtragskredite* II. Serie pro 1948 im Betrage von rund 1,5 Millionen Franken. — *Teuerungszulagen* für das Jahr 1949 an das Staatspersonal, sowie pro 1948 (Ergänzungszulage) und pro 1949 an die Rentenbezüger der Pensionskasse des Staatspersonals und der Roth-Stiftung. — Festsetzung der *Gehaltsminima pro 1949 der Primar- und Bezirkslehrer und der Arbeitslehrerinnen.* — Kreditbewilligung von 100'000 Franken für *Umbauten auf dem Wallierhof*. — Ausserordentlicher Beitrag an die *Kinder- und Erwachsenen-Krankenversicherung*. — Wahlen. *Mitglied des Obergerichtes* (an Stelle des zurücktretenden Otto Schenker): Dr. Arthur Haefliger, Olten; *Präsident des Kantonsrates pro 1949:* Dr. Hugo Meyer, Stadtammann, Olten.

Dezember.

6. Frau *Anna Späti-Späti* in Gerlafingen, die älteste Bürgerin der Schweiz, feiert die Vollendung ihres 104. Lebensjahres.

21. Die Einwohnergemeindeversammlung *Olten* bewilligt Nachtragskredite für den Ausbau der Ziegelfeldstrasse, für die Renovation des Bifangschulhauses und für die Subventionierung der Baugenossenschaft „Dreitannen". An die Kosten des Ausbaues der Tuberkuloseheilstätte Allerheiligenberg wird ein Beitrag von 60'000 Franken gewährt.

23. Die Einwohnergemeindeversammlung *Grenchen* genehmigt den Voranschlag für das Jahr 1949; dabei werden die Sozialabzüge bei der Gemeindesteuer hinaufgesetzt. Dem Ankauf von drei Grundstücken wird zugestimmt. Für den Umbau des Schlachthauses wird ein Nachtragskredit bewilligt.

28./29. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen u. a.: *Strassen- und Brückenbauprogramm 1949/1958*. Dieses sieht für die kommenden zehn Jahre für Strassen- und Brückenbauten Auf-

wendungen von insgesamt 27 Millionen Franken vor. Die Vorlage wird an der Volksabstimmung vom 20. Februar 1949 angenommen. — Neues *Gemeindegesetz* (vgl. Januar-Session); das Gesetz wird vom Volke am 27. März 1949 angenommen. — Errichtung eines *Geschäftssitzes der Kantonalbank in Schönenwerd.*

29. Die Einwohnergemeindeversammlung *Olten* behandelt den Voranschlag für das Jahr 1949. Dabei wird bei der Gemeindesteuer eine Erhöhung der Sozialabzüge und nach lebhafter Diskussion ein Steuerabbau von 5 % beschlossen. Das so festgestellte Budget wird an der Urnenabstimmung vom 16. Januar 1949 angenommen.

Fr. Kiefer.